

Schock in Bad Goisern: 26-Jähriger nach Supermarkt-Unfall schwer verletzt!

Ein schwerer Verkehrsunfall in Bad Goisern: Ein 26-jähriger kollidiert mit einem Supermarkt und wird eingeklemmt.

Bad Goisern, Österreich - In der Osternacht kam es in Bad Goisern, Oberösterreich, zu einem schwerwiegenden Verkehrsunfall. Ein 26-jähriger Fahrer verlor kurz nach 4 Uhr morgens die Kontrolle über sein Fahrzeug, wodurch es im Bereich eines Kreisverkehrs an der B145 in die Fassade eines Supermarktes prallte. Der Aufprall führte zu massiven Verformungen sowohl an der Front als auch am Dach des Fahrzeugs. Der Fahrer wurde bei diesem Vorfall im Wrack eingeklemmt und konnte sich nicht selbst befreien.

Ein Anwohner bemerkte den Lärm des Aufpralls und alarmierte umgehend die Feuerwehr. In der Folge wurden die Feuerwehren Bad Goisern und Sankt Agatha zur Unfallstelle gerufen. Um den schwer verletzten Fahrer zu retten, mussten die Einsatzkräfte auf drei hydraulische Rettungsgeräte zurückgreifen: Spreizer, Schere und Rettungszylinder. Zudem kamen ein Pedalschneider und eine Säbelsäge zum Einsatz, um den Fahrer aus dem Fahrzeug zu befreien.

Rettungsmaßnahmen und Folgeschäden

Nachdem der Fahrer befreit worden war, übernahm ein Notarzt die medizinische Versorgung und der Verletzte wurde ins Krankenhaus nach Bad Ischl transportiert. Aufgrund der Schwere seiner Verletzungen konnte kein Alkotest durchgeführt werden. Zu seinem Gesundheitszustand liegen derzeit keine weiteren

Informationen vor.

Das Unfallwrack wurde nach der Personenrettung mit einem Feuerwehr-Kran geborgen. Am Supermarkt selbst entstand erheblicher Sachschaden; ein zerbrochenes Glaselement musste provisorisch mit Holzplatten gesichert werden. Diese Art von Unfällen ist in Oberösterreich nicht selten. In den letzten zwölf Monaten gab es dort über 170 Verkehrsunfälle mit Personenschaden an Kreisverkehren, wobei Unachtsamkeit, überhöhte Geschwindigkeit und Sekundenschlaf als Hauptursachen ermittelt wurden.

Statistische Hintergründe

Die stetige Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschäden in Österreich erfolgt durch die Polizei, die Daten täglich an Statistik Austria übermittelt. Die Ergebnisse werden quartalsweise in vorläufiger und jährlich in endgültiger Form veröffentlicht. Dieses Monitoring zielt darauf ab, verlässliche Daten für die Unfallforschung und -prävention bereitzustellen. Die gesetzliche Grundlage für diese Statistik bildet das Straßenverkehrsunfallstatistik-Gesetz, das die Erfassung von Unfällen auf öffentlichen Straßen regelt, wie [statistik.at](https://www.statistik.at) hinweist.

Der genaue Unfallfaktor in diesem spezifischen Fall bleibt noch Gegenstand der Ermittlungen. Die Tragödie verdeutlicht erneut die Risiken, die mit dem Straßenverkehr verbunden sind, und die Bedeutung von Vorsichtsmaßnahmen für alle Verkehrsteilnehmer.

Details	
Ort	Bad Goisern, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.statistik.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at